

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung erfolgt regelmäßig durch „Inaugenscheinnahme“ (Begehung) des Objektes durch einen Qualitätssicherheitsausschuss mit dem Ziel, einen **Qualitätsindex** als Bewertungsmaßstab für das Ergebnis des vergangenen Zeitraumes festzustellen.

Der Qualitätssicherheitsausschuss ist durch einen oder zwei Vertreter des Auftraggebers besetzt. In Ausnahmefällen besteht der Qualitätssicherungsausschuss aus mehr als zwei Vertretern der Universität.

Beurteilt werden schwerpunktmäßig:

1. Die Reinigungsausführung, Reklamationen und deren Beseitigung zwischen den Begehungen.
2. Einsatz von Maschinen, Geräten, Reinigungsmitteln, Einhaltung der UVV u. ä.

Die Schwerpunkte werden dabei unterschiedlich gewichtet:

Reinigungsausführung: maximal **90 Punkte**

- Reinigungsgrad
- optischer Eindruck
- Wiederverschmutzung
- Aufbau von Langzeitrückständen
- Anzahl und Schwere der Mängel im vergangenen Zeitraum (festgestellt durch wöchentlich dokumentierte Kontrollen des Referates KLM3 sowie Eigenkontrollen der Dienstleister)
- Berechtigung der Reklamationen
- Zügigkeit der Beseitigung
- ...

Maschinen, Geräte, Material, UVV u.a.: maximal **10 Punkte**

- Maschinen- und Geräteeinsatz
- Wirkungsgrad
- Reinigungsmittel
- Umweltverträglichkeit
- Dosierung
- Einhaltung der UVV
- ...

Ein Prüfer vergibt 100% der Punkte. (100 Punkte)

Bei zwei Prüfern vergibt jeder Prüfer dabei maximal 1/2 der möglichen Punkte, d.h.:

- **Reinigungsausführung:**

Pro Prüfer	max.	45 Punkte	gesamt	max. 90 Punkte
------------	------	-----------	--------	-----------------------

- **Maschine, Geräte, Material, UVV u. a.:**

Pro Prüfer	max.	5 Punkte	gesamt	max. 10 Punkte
------------	------	----------	--------	-----------------------

Prüfer Gesamt ~ QI - Gesamt	max. 100 Punkte
------------------------------------	------------------------